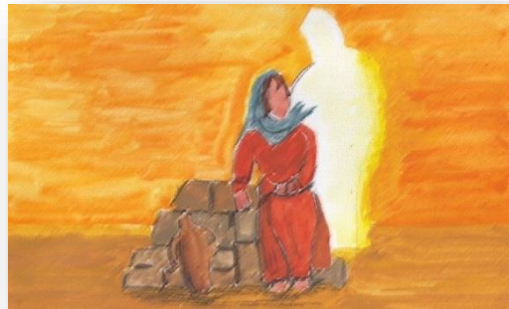


1. Mose 16

Hagar und Ismael. Gott sieht und hört.



Schlachter 2000	Kommentar
!	<p>Gott hat Abram eine Nachkommenschaft versprochen, die so zahlreich sein wird wie die Sterne am Himmel. Kann man diese zählen? (1 Mo 15,5). Abram glaubt Gott. Doch, wenn die Verheissung auf sich warten lässt, wie verhalten wir uns Menschen? <i>Obgleich der Glaube Abrams sich zeigte und geprüft wurde, erfüllten sich die Verheissungen Gottes doch nur zögernd. In schwachen Momenten weicht man auf andere Pläne aus, Pläne, die nicht vom Glauben gekennzeichnet sind. Die menschlichen Bemühungen, bei der Erfüllung der göttlichen Verheissungen mitzuhelfen, machen die Sache schwieriger.</i>¹</p>
!	Eigenwilliges Handeln von Sara und Abram – Gottes Gnade mit Hagar und Ismael!
!	Exkurse: Ismaels Nachkommen / Leihmutterchaft
Gottes Verheissung und menschliche Geduld	
<p>1 Und Sarai, Abrams Frau, gebar ihm keine Kinder; aber sie hatte eine ägyptische Magd, die hieß Hagar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Immer wieder hat Gott Abram zahlreiche Nachkommen versprochen. <ul style="list-style-type: none"> - grosses Volk: 1 Mose 12,2 - zahlreich wie der Staub auf der Erde : 1 Mose 13,15-16 - zahlreich wie die Sterne: 1 Mose 15,5 • Abraham ist jetzt um die 85, Sarai um die 75 Jahre alt. Es sind 10 Jahre seit der ersten Verheissung vergangen (1 Mo 12,4) • Gerade im Orient galt Kinderlosigkeit als Schande für die Frau. So kam der Augenblick, wo Sarai mit den Nerven zu Ende war und die Sache selbst in die Hand nahm.
<p>2 Und Sarai sprach zu Abram: Sieh doch, der HERR hat mich verschlossen, dass ich keine Kinder gebären kann. Geh doch ein zu meiner Magd; vielleicht werde ich durch sie Nachkommen empfangen! Und Abram hörte auf die Stimme Sarais.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sarai: Erst in 1 Mo 17,15 erhält sie von Gott den Namen Sarah. Hebr.: Fürstin, Herrin. Zur Namensänderung vermutet man, dass aus <i>Sarai</i>, der überragenden Fürstin, <i>Sara</i>, die masshaltende, massgebende Herrin wurde.² • Schon damals gab es Leihmütter – und entsprechende Probleme! • Nach dem Brauch der Gesetze jener Tage konnte eine unfruchtbare Frau ihre Magd ihrem Ehemann als Ehefrau geben, und das aus dieser Verbindung hervorgehende Kind wurde als das erstgeborene Kind der Ehefrau betrachtet.^{1 2} • Sarai rechnete damit, dass sie Hauptehefrau Abrams und Hagar seine Nebenfrau bleiben würde.³ • Abram hörte auf Sarai. Das erinnert an Adam und Eva (1 Mo 3,17). Abram selbst war nicht auf diesen Gedanken gekommen, mit Hagar einen Nachkommen zu zeugen. Bei Abraham scheint der tiefe Glaube (15,6) schwächer zu werden und eine menschlich naheliegende Lösung auch akzeptabel zu sein. • Jakob: 4 Söhne von 2 Mägden und 2 Frauen (1 Mo 30) <p>Abbildung: Heiratsvertrag aus einer 4000 Jahre alten Keilschrifttafel aus Mesopotamien: Teil der Vereinbarung war, dass der Ehemann die Hilfe einer Ersatz-Mutter zu Hilfe nehmen kann, wenn sich zwei Jahre nach der Hochzeit kein Baby einstellt.⁴</p>
<p>3 Da nahm Sarai, Abrams Frau, ihre ägyptische Magd Hagar,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schon zehn Jahre im Land Kanaan
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Bibelstudium cgwo, jps Mai 2020 1/6 </div>	



Schlachter 2000	Kommentar
nachdem Abram zehn Jahre lang im Land Kanaan gewohnt hatte, und gab sie Abram, ihrem Mann, zur Frau.	
Austausch <ul style="list-style-type: none"> • Wie steht es mit meiner Geduld? Versuche ich Verheissungen Gottes mit eigenem Willen nachzuhelfen? Gibt es umgekehrt Situationen in welchen ich handeln sollte, statt es „geduldig“ hinauszuschieben? • Wie empfand wohl Sarai, ihre Magd als Zweitfrau an Abram weiterzureichen? • Wird das Problem der Nachkommenschaft für Familie Abraham gelöst? • Wie würde ich handeln wenn einfach nichts passiert? Wenn ich z.B. an meiner Arbeitsstelle dauernd gemobbt werde und Gott im Vertrauen gebeten habe, mir eine neue Stelle zu zeigen. Doch seit Jahren hat sich nichts eröffnet und an der Arbeitsstelle ist es nur schlimmer geworden. Nun gehe ich zu einem Stellenvermittler. Handle ich so richtig vor Gott oder nicht? Die Frage lässt sich nicht so einfach beantworten und soll uns nicht vorschnell über Sarai urteilen lassen. 	
Schwierigkeiten	
4 Und er ging ein zu Hagar, und sie wurde schwanger. Als sie nun sah, dass sie schwanger war, wurde ihre Herrin verächtlich in ihren Augen.	<ul style="list-style-type: none"> • Hagar ist die Leihmutter, die nichts zu sagen hat, über ihren Körper nicht selbst bestimmen kann und für Sara nur als Mittel zum Zweck dient. Dies dreht sich nun, indem sich Hagar wie die Auserwählte benimmt: Gott hat mir das Kind geschenkt, nicht dir! Sie sieht sich in der Hauptrolle. • Verächtlich: Wörtlich: <i>Ihre Herrin wurde leicht in ihren Augen.</i>²
5 Da sprach Sarai zu Abram: Das Unrecht, das mir zugefügt wird, treffe dich! Ich habe dir meine Magd in den Schoß gegeben. Da sie nun aber sieht, dass sie schwanger ist, bin ich verächtlich in ihren Augen. Der HERR sei Richter zwischen mir und dir!	<ul style="list-style-type: none"> • Als der Weg des Glaubens (der das geduldige Warten miteinschliesst) einmal verlassen und der Weg der menschlichen Kalkulation eingeschlagen worden war, wurde Abram in eine Kette von Ursache und Wirkung gefangen, die ihm in den kommenden Jahren viele Schwierigkeiten bereiten sollte.¹ • „du lässt es zu“ (das Unrecht das mir zugefügt wird): Sarai klagt ihren Mann an, weil er es duldet, dass sie von Hagar unterdrückt wird. Abram war als Oberhaupt der Sippe dafür verantwortlich. Abrams Schuld besteht in etwas Doppeltem: Zuerst ordnet er sich seiner Frau unter, anstatt im Vertrauen auf Gott die Richtung vorzugeben. Und dann sieht er zu, wie seine Frau Sarai von der Nebenfrau unterdrückt wird.³ • Der Herr sei Richter zwischen mir und dir: Der Rechtslage entsprechend, wendet sich Sarai nicht an ihre Beleidigerin, sondern an Abram, ihren Mann, der auch der Mann Hagens wurde.²
6 Abram aber sprach zu Sarai: Siehe, deine Magd ist in deiner Hand; tue mit ihr, was gut ist in deinen Augen! Da nun Sarai sie demütigte, floh sie von ihr.	<ul style="list-style-type: none"> • Abram gibt Hagar an Sarai zurück und stellt die alte Rechtslage (Hagar als Magd Sarais) wieder her.² • Sarai dreht nun den Spieß um und lässt Hagar fühlen, dass sie Herrin ist. • Vor schwierigen Beziehungen davonlaufen? • Interessanterweise hat Abraham gar nichts einzuwenden zu diesem egoistischen und etwas gemeinen Plan.⁵
Austausch <ul style="list-style-type: none"> • Verändert sich je nach Situation mein Umgang mit Mitmenschen negativ? Rö 12,9-21 und Kol 3,12-17 geben uns gute Anweisungen im Umgang miteinander. • Sind in unseren Lebensumständen auch klare Stellungnahmen, Entschiede notwendig? 	
Hagar ist Zeugnis für Gottes herzliches Erbarmen. ³	
7 Aber der Engel des HERRN fand sie bei einem Wasserbrunnen in der Wüste, beim Brunnen auf dem Weg nach Schur.	<ul style="list-style-type: none"> • Bis jetzt haben wir noch nichts von Gott gehört. Er wurde ja auch nicht konsultiert bei diesen Machenschaften.⁵ • Engel des HERRN bezeichnet eine Erscheinung des Sohnes Gottes, des Herrn Jesus Christus vor seiner Menschwerdung. Das lässt sich u.a. daran erkennen, dass dieser besondere Gesandte direkt in der Ich-Form Aussprüche Gottes weitergibt, dass er unmittelbar mit dem HERRN gleichgesetzt wird und dass
Bibelstudium cgwo, jps	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Mai 2020 2/6 </div>

Schlachter 2000	Kommentar
	<p>er im Gegensatz zu allen geschaffenen Engeln auch Opfer und Anbetung entgegennimmt.⁶</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Ausdruck Engel des HERRN zum ersten Mal in der Bibel.⁷ • fand: Hagar läuft weg, Gott geht ihr nach und findet sie. erinnert an den Guten Hirten, der das verlorene Schaf sucht und findet (Lk 15,3-7) • Weg nach Schur: Hagar ist auf dem Weg zurück nach Ägypten.³ • Natürlich hat Hagar auch eine gewisse Schuld von dem Moment an, wo sie ihre Chefin zu verachten beginnt. Aber trotzdem ist Gott ein Gott, der alles hört und sieht. Und er ist auch ein gnädiger Gott. Gott lässt Hagar nicht verdursten, er gibt ihr das Wasser, das sie braucht.⁵
<p>8 Er sprach zu ihr: Hagar, du Magd der Sarai, wo kommst du her, und wo willst du hin? Sie sprach: Ich bin von meiner Herrin Sarai geflohen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hagar: Der Engel des HERRN spricht Hagar mit ihrem Namen an. Abram und Sara reden nur von ihrer Magd. • Der Name Hagar finden wir in der Bibel nur in 1 Mose 16, 1 Mose 21, 1 Mose 25 und Galater 4,24-25. • Wo kommst du her, und wo willst du hin? Der Engel des Herrn stellt zwei Fragen. Die erste Frage kann sie beantworten, die zweite nicht. Der Engel gibt ihr zwei Antworten: eine Ermahnung und ein Versprechen.
<p>9 Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Kehre wieder zurück zu deiner Herrin und demütige dich unter ihre Hand!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die erste Antwort, eine Ermahnung: Kehre zurück und demütige dich! • Nicht immer nimmt uns Gott die Schwierigkeiten weg. Hagar musste zurück zu Sarah, die sie so gedemütigt und verletzt hatte.⁵
<p>10 Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Siehe, ich will deinen Samen so mehren, dass er vor großer Menge unzählbar sein soll.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die zweite Antwort, ein Versprechen: Du wirst die Mutter unzählbarer Nachkommen werden.
<p>11 Weiter sprach der Engel des HERRN zu ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Ismael geben, weil der Herr dein Jammern erhört hat.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ismael auf Deutsch: „Gott hört“. Obwohl Abram und Sarah eigenmächtig gehandelt haben! • Gott gibt den Namen des Sohnes „Gott hört“, Hagar gibt Gott einen Namen „Gott, der sieht“(V.13): Gott hört und sieht. • Ismael (hebr. ‚Gott hört‘) nach Gen 16 Sohn Abrahams und der Magd Hagar, nach islamischer Tradition Ahnherr der Araber.⁸ (Exkurs Seite 4)
<p>12 Er wird ein wilder Mensch sein, seine Hand gegen jedermann und jedermanns Hand gegen ihn; und er wird allen seinen Brüdern trotzig gegenüberstehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gott verhiess, dass Hagar eine Stammutter werden würde. Ihr Sohn sollte der Vater eines grossen Stammes der wilden, feindseligen Menschen werden (vgl. 25,8), die in der Arabischen Wüste leben (25,12-18).¹ • <i>In 1. Mose 25,12-18 werden die zwölf Söhne Ismaels und ihre Wohngebiete genannt. Sie liegen am Nordrand der Arabischen Halbinsel zwischen dem Ostjordanland, der Sinai-Halbinsel, dem Zweistromland und der Syrisch-Arabischen Wüste.</i>⁹
<p>13 Und sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du bist »der Gott, der [mich] sieht«!, indem sie sprach: Habe ich hier nicht dem nachgesehen, der mich sieht?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Gott, der mich sieht! • <i>Und der HERR sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten sehr wohl gesehen, und ich habe ihr Geschrei gehört... 2 Mo 3,7; Ap7,34</i> • <i>Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Flehen; 1 Petr 3,12</i> • <i>Du aber, wenn du betest geh in dein Kämmerlein ... und bete zu deinem Vater ... der ins Verborgene sieht, wird es dir öffentlich vergelten. Mt 6,6</i>

Schlachter 2000	Kommentar	
14 Darum nannte sie den Brunnen einen »Brunnen des Lebendigen, der mich sieht«. Siehe, er ist zwischen Kadesch und Bared.	<ul style="list-style-type: none"> • Beer Lahai Roi (Brunnen des Lebendigen, der mich sieht): Ort uns nicht bekannt. • Joh 4: Wasser des Lebens 	
Austausch <ul style="list-style-type: none"> • Wo komme ich her, wo gehe ich hin? • Es ist erstaunlich und ermutigend wie viel Zuwendung Hagar von Gott empfängt. Es erinnert an die vielen Menschen am Rande der Gesellschaft, denen Jesus begegnete. • Welchen Namen gibt Hagar Gott? Und welchen gibt Gott für ihren Sohn? • Was tut Gott noch alles in diesen Versen? 		
Die Geburt Ismaels		
15 Und Hagar gebar Abram einen Sohn; und Abram gab seinem Sohn, den ihm Hagar geboren hatte, den Namen Ismael.	<ul style="list-style-type: none"> • Hagar, die verachtete Sklavin kehrte mit ihrer Glaubenserfahrung mit Gott zurück. Wie musste dies auf Sara und Abram wirken, die keinen Glauben bewiesen hatten? • Abram gibt den Namen, wie Hagar diesen von Gott empfangen hat. 	
16 Und Abram war 86 Jahre alt, als Hagar ihm den Ismael gebar.	<ul style="list-style-type: none"> • Seit Abram mit Hagar einen krummen Weg einschlug, schweigt Gott. Erst 13 Jahre später, Abraham ist 99, erscheint ihm wieder der HERR. 	
1 Mose 16	Die Lehre für Sarai, Abram, Hagar, Israel und alle Gläubigen ist deutlich: Die Diener Gottes sollen seinen Worten vertrauen und auf ihre Erfüllung warten, indem sie geduldig bis zum Ende ausharren. Es wird in 1. Mose immer klarer, dass jeder Mensch und jedes Volk, das seine Existenz der Erwählung Gottes verdankt, im Glauben leben soll. Menschliche Anstrengungen werden keine Hilfe bringen. Aber die gute Botschaft für Gottes Volk ist, dass der lebendige Gott sieht und hört. ¹	
Austausch <ul style="list-style-type: none"> • Was hat Hagar wohl dem Abram von ihrem Erlebnis in der Wüste erzählt? • Wir denken oft, dass die Patriarchen ständig Kontakt mit Gott hatten. Wie lange dauerte es, bis der HERR dem Abraham wieder erschien? 		
Hagar wird im NT nur in Galater 4,21-31 erwähnt.	Anhand der alttestamentlichen Erzählung vom Leben Abrahams veranschaulicht [Paulus] seinen Lesern, was er ihnen immer wieder über den Gegensatz zwischen dem mosaischen Gesetz und der Gnade, zwischen Werken und Glauben, gesagt hat. ¹⁰ Gleichnishaft steht - Hagar für den Bund am Sinai, an das Gesetz gebunden, unfrei - Isaak, als Kind der Verheissung, als Bild für die Christen. Paulus erinnert die Galater, die unter falschen gesetzlichen Lehrern litten, wie auch Isaak unter dem Spott Ismaels leiden musste. (V. 29)	
Exkurs zu Vers 11+12	Exkurs: Die Nachkommen Ismaels / Ismael in der Bibel und im Islam Sind die Araber die Nachkommen Ismaels? Ist im Nahostkonflikt die Feindschaft zwischen Arabern und Israel eine Fortsetzung des Konfliktes zwischen Ismael und Isaak? <ul style="list-style-type: none"> • In 1 Mo 25,12-18 werden die 12 Söhne Ismaels aufgeführt (nochmals in 1 Chr 1,29-31), in der Bibel wird der Stammbaum aber nicht fortgeführt. Ismael wird nur noch einige wenige Male erwähnt. • Ismael wurde 137 Jahre alt. (1 Mo 25,17) • Esau heiratete eine Tochter Ismaels (1. Mose 28,9; 36,3). • Ismaeliter kauften Josef (1. Mose 37,25-28) und verkaufen ihn in Ägypten (39,1). • Gideon erbittet, die erbeuteten goldenen Ohrringe der Ismaeliter abzugeben (Richter 	
Bibelstudium cgwo, jps	Mai 2020	4/6

Schlachter 2000	Kommentar
	<p>8,24).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Schwester Davids, Abigail (1Chr 2,17) war mit einem Ismaeliter namens Jeter verheiratet. <p>Wie kommt der Islam dazu, Ismael als Ahnherr der Araber zu bezeichnen? Was berichtet der Koran über Ismael?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwischen dem biblischen Ismael und der Lebenszeit Mohammeds liegen ca. 2500 Jahre! Die viel älteren Quellen (Bibel AT) erzählen eine andere Geschichte als der Koran. • <i>Während einer Reise in Südarabien gebärt Hagar den Sohn Ismael. Als sie den Ort des heutigen Mekka erreichen, erhält Abraham von Gott in einer Offenbarung den Auftrag, Hagar und ihr Kind Ismael an diesem Ort zurückzulassen, der einmal für die Muslime der heiligste Ort auf Erden werden soll.¹¹</i> • <i>Ismael gilt im Koran als Gesandter Gottes und zusammen mit Abraham als Erbauer der Kaaba.¹¹</i> • <i>Isaak ist in den Hintergrund getreten, Ismael ist der entscheidende Sohn Abrahams geworden. Diese Entwicklung spiegelt den Kampf Mohammeds gegen die Juden Medinas wieder. Isaak war jetzt nur noch ein Ahnherr der aus dem „Haus des Islam“ ausgestoßenen Juden, während Ismael zum Garanten des „reinen arabischen und universalen Islam“ emporgehoben wurde.⁹</i> • <i>Der ältere Sohn Abrahams, Ismael, wurde zum entscheidenden Heilsträger, der den Allah-Glauben zu den Arabern brachte und zeitversetzt über Mohammed zu allen Menschen. Damit setzte Mohammed die biblische Heilslinie „Isaak-Israel-David-Jesus“ faktisch außer Kraft bzw. stufte sie zu einer überholten „Seitenlinie“ herab.⁹</i> • <i>Während in der Bibel ausdrücklich Isaak geopfert werden soll ... wird von den meisten muslimischen Kommentatoren mit Ismael identifiziert. Heute gilt ... den meisten Muslimen als ausgemacht, dass es sich um Ismael gehandelt habe.¹¹</i> • <i>Die arabische Überlieferung sieht in der Verschmelzung der Nachkommen von Isaaks Sohn Adnan mit den südarabischen Nachkommen des Patriarchen Qahtan die Entstehung des Volkes der Araber.¹¹</i>
<p>Exkurs Leihmutter heute</p>	<p>Damals blieb die „Leihmutter“ in der Familie oder Sippe. Das Kind kannte seine Mutter. Die Geschichte mit Hagar mahnt aber, dass dies keine glückliche Lösung war. Auch wenn das NT eine Leihmutterchaft nicht direkt anspricht, ist sie für uns Christen nicht vorstellbar. Heute ist jede Art der Leihmutterchaft in der Schweiz unzulässig. Aber der Druck, dieses Gesetz aufzuweichen, nimmt zu. Die nachfolgenden Zitate aus einem Vortrag eines Beobachter-Redaktors empfinde ich als eine gute Ergänzung zu diesem Thema.</p> <p><i>Wunscheltern weichen in andere Länder aus, wo Babys auf Auftrag zum Geschäft geworden sind. ...</i></p> <p><i>Müssen wir uns auch verabschieden von dem, was eigentlich eine Familie ist? Nämlich Vater, Mutter und die selbst gezeugten und in neun Monaten durch die Mutter ausgetragenen Kinder? Soll alles, was heute technisch möglich ist, auch gemacht werden dürfen? ...</i></p> <p><i>Wir müssen aufpassen, dass wir das Leben nicht nur noch als Wunschkatalog erachten, der möglichst umfassend abgehakt werden will. Wir definieren uns nicht mehr darüber, wer wir sind und wie wir den Alltag bewältigen, sondern nur noch darüber, welche Ziele – oder besser: Wünsche – uns das Leben erfüllt hat und vor allem, welche eben nicht. Wünsche, von denen wir glauben, dass sie uns zustehen müssten, uns vom Leben oder von der Gesellschaft quasi geschuldet würden. ...</i></p> <p><i>Aber der vielleicht heikelste Punkt betrifft die biologischen Bindungen, die während der Schwangerschaft entstehen. Man weiss heute, wie wichtig Gefühle, Empfindungen während der Schwangerschaft sind – gerade auch für das heranwachsende Kind. Ein Kind im Mutterbauch bekommt sehr vieles bereits aus dieser Phase mit für seinen späteren Weg.¹²</i></p>

- ¹ Das Alte Testament erklärt und ausgelegt, herausgegeben von John F. Walvoord und Roy B. Zuck, Seite 55ff
- ² Wuppertaler Studienbibel: Das erste Buch Mose, Seite 107ff
- ³ <http://bibelauslegung-fuer-gemeinde.de/bibelauslegung/das-erste-buch-mose/auslegung-1-mose-16/>
- ⁴ Heiratsvertrag mit Leihmutterchafts-Klausel aus Mesopotamien entdeckt;
https://www.livenet.ch/news/gesellschaft/wissen/320291-heiratsvertrag_mit_leihmutterchaftsklausel_aus_mesopotamien_entdeckt.html
- ⁵ Arnold Brügger: Hagar und die Wasserbrunnen, Input 9.9.2007
- ⁶ Schlachter 2000 mit Parallelstellen und Studienhilfen, Anmerkung zu 1 Mose 16,7
- ⁷ Weitere Information zum „Engel des HERRN“: Vortrag Roger Liebi: Der Engel des HERRN – Wer ist er?
<https://www.rogerliebi.media/mp4/40134%20Engel%20des%20HERRN.mp4>
- ⁸ Fischer Lexikon, Frankfurt 1975, Stichwort Ismael
- ⁹ Eberhard Troeger: Ismael und Isaak nach Bibel und Koran; <https://bibelbund.de/2015/01/ismael-und-isaak-nach-bibel-und-koran/>
- ¹⁰ Das Neue Testament erklärt und ausgelegt, herausgegeben von John F. Walvoord und Roy B. Zuck, Band 5, Seite 133
- ¹¹ Wikipedia, Stichwort Ismael, abgerufen 31.1.2020
- ¹² Auszüge aus dem lesenswerten Vortrag von Beobachter-Chefredaktor Andreas Büchi.
<https://www.beobachter.ch/gesellschaft/leihmutterchaft-ein-kind-um-jeden-preis>